



DIGAB

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft
für Außerklinische Beatmung

Vorprogramm

Schwerpunktthema 2014:
Außerklinische Beatmung von
Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

22. Jahreskongress

der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für
Außerklinische Beatmung (DIGAB) e.V.

zusammen mit dem _____

9. Beatmungs- symposium

unter der Schirmherrschaft der
Deutschen Gesellschaft für
Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.



08.–10. Mai 2014

Maritim Hotel und
Congress Centrum Ulm

Grußwort. 5

Vorläufiges Programm

Programmübersicht 6

Donnerstag, 08. Mai 2014 10

Freitag, 09. Mai 2014 12

Freie Vorträge 15

Samstag, 10. Mai 2014 16

Rahmenprogramm 18

Partner 20

Ausstellende 22

Allgemeine Informationen 24

Anreise 26

Hotelbuchung 28

WEIL WIR ALLE DAVON TRÄUMEN, ✦
SICHER UND GUT VERSORGT ZU SEIN.



From Hospital to Home

vivo

by BREAS



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

neue Indikationen, Beatmungsstrategien und verbesserte technische Möglichkeiten haben in den letzten Jahren zu einem rasanten Zuwachs in der außerklinischen Beatmung von Kindern und Jugendlichen geführt. In dieser jungen Disziplin besteht noch viel Diskussionsbedarf zur klinischen Anwendung, dem optimalen Patientenmanagement, der Zusatztherapie oder zu ethischen Fragen.

Die außerklinische Beatmung von Kindern und Jugendlichen soll deshalb im Fokus der DIGAB 2014 in Ulm stehen. Daneben soll in altbewährter Weise das gesamte Spektrum der außerklinischen und intensivmedizinischen Beatmung des Erwachsenen beleuchtet werden. In den wissenschaftlichen Sitzungen werden Sie sich in Beiträgen von nationalen und internationalen Experten über die neuesten Aspekte von außerklinischer Beatmung informieren können. In praktischen Workshops können Sie Bewährtes von hoher Relevanz erlernen. Diskussionsforen werden Raum zum Erfahrungsaustausch für Behandelnde, Versorgende sowie Betroffene geben. Eine Industrieausstellung erlaubt innovative Neuentwicklungen in unserem Fachgebiet kennenzulernen.

Neben der spannenden Tagungsveranstaltung soll aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen: Auf dem Programm steht ein fröhlicher Gesellschaftsabend, ein kontemplatives Orgelkonzert im Ulmer Münster sowie die Mitgliederversammlung.

Außerklinische Beatmung ist Teamarbeit verschiedener Berufsgruppen: Die DIGAB 2014 wird wieder ein Forum für Pflegende, ärztliche Kolleginnen und Kollegen, Versorgende, Mitarbeitende aus den verschiedenen Heilberufen, Betroffene und alle anderen Beteiligten darstellen. Erst der Austausch zwischen den verschiedenen Berufsgruppen macht diese Veranstaltung so wertvoll.

Wir freuen uns sehr, Sie zum 22. Jahreskongress der DIGAB vom 08. bis 10. Mai 2014 im Congress Center in Ulm begrüßen zu dürfen.

Kurt Wollinsky

Kurt Wollinsky
Kongresspräsidenten

Hans Fuchs

Hans Fuchs

Karsten Siemon

Karsten Siemon
Vorsitzender der DIGAB e.V.

Donnerstag, 08. Mai 2014

13:00	DF1	DF2	WS1	WS2	WS3	WS4	WS5	WS6	WS7	WS8	WS9	WS10	WS11	WS12	WS13	WS14	WS15
14:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung																
15:00	DF3	DF4	WS1 Wdh.	WS2 Wdh.	WS3 Wdh.	WS4 Wdh.	WS5 Wdh.	WS6 Wdh.	WS7 Wdh.	WS8 Wdh.	WS9 Wdh.	WS10 Wdh.	WS11 Wdh.	WS12 Wdh.	WS13 Wdh.	WS14 Wdh.	WS15 Wdh.
16:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung																
17:00	Mitgliederversammlung																
18:00	Get Together im Foyer Congress Centrum Ulm																
20:00																	
21:00	Orgelkonzert im Ulmer Münster																

- Diskussionsforen:
- DF1 Wann soll häusliche Beatmung gestartet werden: Welchen Benefit bei welcher Krankheit?
 - DF2 Ventilator und Absaugung reichen nicht: Rollstuhl, Bett, Wohnung in der außerklinischen Beatmung
 - DF3 Streitpunkte außer-klinischer Beatmung (pro/con): PEEP; Spontanatmung, Leckage, Hyperventilation, Sauerstoff
 - DF4 Patientenrechte: Was steht dem Patient zu und wie kann er seine Rechte durchsetzen?
- Workshops:
- WS1 Schlucken und Sprechen: Diagnostik und Training
 - WS2 Nichtinvasive Beatmung bei chronisch ventilatorischer Insuffizienz – hands on
 - WS3 Nichtinvasive Beatmung bei akuter respiratorischer Insuffizienz – hands on

- WS4 Kommunikationshilfen
- WS5 Beatmungseinstellungen in der außerklinischen Beatmung bei Kindern
- WS6 Notfallsituationen in der außerklinischen Beatmung
- WS7 Physiotherapie in der Pflege von Beatmeten – mit praktischen Übungen
- WS8 Sekretmanagement bei neuromuskulären Erkrankungen
- WS9 Der beatmete Patient unterwegs
- WS10 Trigger: Druck, Flow oder gleich NAVA – mit praktischen Übungen
- WS11 Fiberoptische Intubation, Videolaryngoskopie mit praktischen Beispielen
- WS12 Inhalationstechniken
- WS13 Trachealkanüle in der Pädiatrie: Wie passe ich die Kanüle richtig an und wie sollten die weiteren Verlaufskontrollen aussehen?
- WS14 Schwieriger Gefäßzugang, schwieriger Atemweg beim Kind
- WS15 PädSim Reanimationstraining Kinder

Freitag, 09. Mai 2014

08:30	Begrüßung			
09:00	Amyotrophe Lateralsklerose	Außerklinische Beatmung: Neue Indikationen in der Pädiatrie	So machen wir es – Einstellung und Überleitung	
10:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
11:00	Neuromuskuläre Erkrankungen	Neue Techniken in der Pädiatrie	So machen wir es – Besondere Techniken 1	
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung		Journal Club Klinische Beatmung	Journal Club Außerklinische Beatmung
13:30	Seltene Indikationen für häusliche Beatmung: Neue Herausforderungen	Muskeldystrophie Duchenne	Freie Vorträge	Gesprächskreis 1: ALS
14:45	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
15:00	COPD	SMA 1	So machen wir es – Besondere Techniken 2	Gesprächskreis 2: SMA, Muskeldystrophie
16:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
17:00	Querschnittslähmung	Palliative Pädiatrie	So machen wir es – Intensivmedizin	Gesprächskreis 3: Polio
18:30				
...				
ab 20:00	Gesellschaftsabend in der Oldtimerfabrik Classic			

Samstag, 10. Mai 2014

08:30	Pneumologische Rehabilitation	Versorgungsforschung	So machen wir es – Weaning von Beatmung	Gründungsveranstaltung einer Arbeitsgruppe Pädiatrie innerhalb der DIGAB
10:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
10:30	Hygiene	Spezielle Probleme in der Pädiatrie	Diskussionsforum 5: Zum Schluss geht's doch nur ums Geld	
12:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
12:30	DIGAB: Ziele im Jahr 2014			
13:30	Verabschiedung			



- Wiss. Vorträge
- Wiss. Vorträge Pädiatrie
- Wiss. Vorträge Sonstiges
- Klinisch praktische Vorträge

Donnerstag, 08. Mai 2014

- 13:00–14:30** ■ **Diskussionsforum 1**
Wann soll häusliche Beatmung gestartet werden: Welchen Benefit bei welcher Krankheit?
- **Diskussionsforum 2**
Ventilator und Absaugung reichen nicht: Rollstuhl, Bett, Wohnung in der außerklinischen Beatmung
- **Workshop 01**
Schlucken und Sprechen: Diagnostik und Training
- **Workshop 02**
Nichtinvasive Beatmung bei chronisch ventilatorischer Insuffizienz – hands on
- **Workshop 03**
Nichtinvasive Beatmung bei akut respiratorischer Insuffizienz – hands on
- **Workshop 04**
Kommunikationshilfen
- **Workshop 05**
Beatmungseinstellungen in der außerklinischen Beatmung bei Kindern
- **Workshop 06**
Notfallsituationen in der außerklinischen Beatmung
- **Workshop 07**
Physiotherapie in der Pflege von Beatmeten – mit praktischen Übungen
- **Workshop 08**
Sekretmanagement bei neuromuskulären Erkrankungen
- **Workshop 09**
Der beatmete Patient unterwegs

- **Workshop 10**
Trigger: Druck, Flow oder gleich NAVA – mit praktischen Übungen
- **Workshop 11**
Fiberoptische Intubation, Videolaryngoskopie mit praktischen Beispielen
- **Workshop 12**
Inhalationstechniken
- **Workshop 13**
Trachealkanüle in der Pädiatrie: Wie passe ich die Kanüle richtig an und wie sollten die weiteren Verlaufskontrollen aussehen?
- **Workshop 14**
Schwieriger Gefäßzugang, schwieriger Atemweg beim Kind
- **Workshop 15**
PädSim Reanimationstraining Kinder

14:30–15:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

- 15:00–16:30** ■ **Diskussionsforum 3**
Streitpunkte außerklinischer Beatmung (pro/con): PEEP; Spontanatmung, Leckage, Hyperventilation, Sauerstoff
- **Diskussionsforum 4**
Patientenrechte: Was steht dem Patient zu und wie kann er seine Rechte durchsetzen?


■ **Wiederholung der Workshops 01–15**

16:30–17:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung


- 17:00–18:00** ■ Mitgliederversammlung DIGAB e.V.
- 18:30–20:30** Get Together im Foyer Congress Centrum Ulm
- 21:00–21:30** Orgelkonzert im Ulmer Münster

Freitag, 09. Mai 2014


08:30–09:00  **Begrüßung**

09:00–10:30  **Amyotrophe Lateralsklerose**

- Invasive, nichtinvasive oder keine Beatmung? Überleben und Lebensqualität
- Ernährungskonzepte bei beatmeten Patienten mit ALS
- Beatmung und Pflege zum Lebensende

09:00–10:30  **Außerklinische Beatmung:
Neue Indikationen in der Pädiatrie**

- Das Frühgeborene mit bronchopulmonaler Dysplasie
- OSAS im Kindesalter
- Häusliche Beatmung bei Kindern mit Cerebralparese

09:00–10:30  **So machen wir es – Einstellung und Überleitung (anhand praktischer Beispiele)**

- Indikationsstellung, Einstellung häuslicher Beatmung und Überleitung in Schmallenberg
- Indikationsstellung, Einstellung häuslicher Beatmung und Überleitung in Berlin
- Indikationsstellung, Einstellung häuslicher Beatmung und Überleitung bei Kindern in Hamburg


10:30–11:00 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

11:00–12:30  **Neuromuskuläre Erkrankungen**

- Cough assist, Vest, Oszillation, Seufzermodi: Wo ist die Evidenz?
- Operative Korrektur der Skoliose: Wer, wann, warum?
- Interkurrierende Infekte bei außerklinisch beatmeten Patienten: Behandlung zu Hause oder in der Klinik?

11:00–12:30  **Neue Techniken in der Pädiatrie**

- High flow nasal canula: Sinn oder Unsinn?
- Cough assist: Chancen und Risiken
- Welches ist der beste Modus in der Pädiatrie?
- Anwendung von NAVA bei Beatmung und Weaning


11:00–12:30  **So machen wir es – Besondere Techniken 1 (anhand praktischer Beispiele)**

- Froschatmung
- Schlucktraining
- Atemtherapie im ambulanten Setting
- Kinästhetik beim beatmeten Patienten

12:30–13:30 **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

12:40–13:20  **Journal Club Klinische Beatmung – mit Imbiss**

12:40–13:20  **Journal Club Außerklinische Beatmung – mit Imbiss**

13:30–14:30  **Außerklinische Beatmung – Seltene Indikationen für häusliche Beatmung: Neue Herausforderungen**

- Weaningversagen des multimorbiden Patienten – wie geht es weiter?
- Langzeitüberleben nach Sepsis und ARDS – Physische und mentale Störungen Rehabilitation: wann? wo?
- Herzinsuffizienz
- Osteogenesis imperfecta

13:30–14:30  **Muskeldystrophie Duchenne**

- Außerklinische Beatmung: Invasiv versus nichtinvasiv
- Neue Daten zur kardialen Therapie
- Steroide und andere medikamentöse Therapie bei Muskeldystrophie Duchenne: Rationale und Effekt

13:30–14:30 ■ Freie Vorträge

- Komplikationsvermeidung in der außerklinischen Beatmung
- AutoBipap bei Stroke
- Mundstückbeatmung

13:30–14:45 ■ Gesprächskreis 1 – ALS

14:30–15:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15:00–16:30 ■ COPD

- Akute Exazerbationen und Beatmung danach?
- Sauerstoff: Fluch oder Segen (oder doch NIV)?
- Lungentransplantation bei COPD: Outcome

15:00–16:30 ■ SMA 1

- Einfluss von Beatmung auf Überleben und Lebensqualität
- Behandlung/Prophylaxe von Krisen
- Neue Modi zur Sekretmobilisation und Lungenrekrutierung

15:00–16:30 ■ So machen wir es – Besondere Techniken 2 (anhand praktischer Beispiele)

- Atemtechniken
- Hypersalivation: Systemische und Lokalthherapie (Botox) – Aktuelle Daten
- Absaugtechniken
- Was sollte die Pflegekraft bei interkurrierenden Infekten beachten?

15:00–16:30 ■ Gesprächskreis 2 – SMA, Muskeldystrophie

16:30–17:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

17:00–18:30 ■ Querschnittlähmung

- Sekundäre Ateminsuffizienz nach Querschnitt: Management
- Zwerchfellstimulation: Welches System für welche Patienten?
- Überleben, aber wie? Lebensqualität bei Querschnitt

17:00–18:30 ■ Palliative Pädiatrie

- Palliative Begleitung von außerklinisch beatmeten Kindern mit terminalen Erkrankungen
- Therapiebeendigung bei Kindern: Die ethische und rechtliche Situation
- Ein Ort nicht nur zum Sterben – Erfahrungen aus dem Kinderhospiz

17:00–18:30 ■ So machen wir es – Intensivmedizin (anhand praktischer Beispiele)

- Individualisierte Beatmungsanpassung
- Bauchlage
- Extrakorporalverfahren: Ersetzend oder ergänzend?

17:00–18:30 ■ Gesprächskreis 3 – Polio

ab 20:00 Gesellschaftsabend in der Oldtimerfabrik Classic

■ Wiss. Vorträge

■ Wiss. Vorträge Pädiatrie

■ Klinisch praktische Vorträge



Freie Vorträge

Freie Vorträge zu wissenschaftlichen Arbeiten oder klinischen Fällen zum gesamten Spektrum der außerklinischen Beatmung sind herzlich willkommen. Dies ist auch eine Möglichkeit, neue technische Entwicklungen vorzustellen.

Bitte senden Sie eine Kurzbeschreibung Ihres Beitrages (max . 250 Wörter) bis 01. März 2014 an digab@intercongress.de. Wir werden Sie bis Mitte März benachrichtigen, ob wir Ihren Vorschlag berücksichtigen können.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Einsendeschluss ist der 01. März 2014.



Samstag, 10. Mai 2014

08:30–10:00 ■ Pneumologische Rehabilitation

- Häusliche Beatmung und Sport
- „Sportgruppen“ für Patienten mit chronisch respiratorischer Insuffizienz
- Atemmuskeltraining, Zwerchfellparese: Was gibt's Neues?
- Medikamentöses Doping: Was nützt und was nicht?

08:30–10:00 ■ Versorgungsforschung

- Zentren für außerklinische Beatmung: Struktur und Aufgaben?
- Pflegedienste und Atmungstherapeuten: Qualifikationen innerhalb der DIGAB
- Pflegenotstand: Wie kommt man aus dem Dilemma?
- Außerklinische ärztliche Versorgung

08:30–10:00 ■ So machen wir es – Weaning von Beatmung (anhand praktischer Beispiele)

- Beatmungsstrategien beim prolongierten Weaning in Köln
- Schwieriges Weaning, Vorgehen in Hannover
- Weaning von Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen von invasiver Beatmung in Hamburg
- Prolongiertes diskontinuierliches Weaning bei langzeitbeatmeten Querschnitt-Patienten am Beispiel Hamburg

9:00–10:00 ■ Gründungsveranstaltung einer Arbeitsgruppe Pädiatrie innerhalb der DIGAB

10:00–10:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:30–12:00 ■ Hygiene

- Ausbruch nosokomialer Infektionen auf einer neonatologischen Intensivstation
- Hygienische Anforderungen an Beatmungszubehör in der außerklinischen Beatmung: Theorie und Praxis
- Surveillance nosokomialer Infektionen
- Wie können wir uns vor Ausbrüchen schützen?

10:30–12:00 ■ Spezielle Probleme Pädiatrie

- Wann brauchen wir die Polysomnographie in der Pädiatrie?
- Adenotomie bei Kindern: Indikation und Outcome
- PEG und Fundoplikatio: Sinn und Unsinn?
- Anfallsleiden und Beatmung

10:30–12:00 ■ Diskussionsforum 5 Zum Schluss geht's doch nur ums Geld

- Beatmungs-DRG im stationären Bereich
- Begutachtung intensivpflegebedürftiger Patienten im außerklinischen Bereich
- Finanzierung spezialisierter Pflegeeinrichtungen

12:00–12:30 Pause und Besuch der Industrieausstellung

12:30–13:30 ■ DIGAB: Ziele 2014

- Selbsthilfegruppen innerhalb der DIGAB
- Pflegende innerhalb der DIGAB
- Engagement in der Gesundheitspolitik

13:30–13:45 ■ Verabschiedung

■ Wiss. Vorträge

■ Wiss. Vorträge Pädiatrie

■ Wiss. Vorträge Sonstiges

■ Klinisch praktische Vorträge

Get Together

Zum Abschluss des ersten Kongresstages laden wir Sie zu einem geselligen Abend mit kleinen Snacks und Getränken in die Industrieausstellung ein. Treffen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen direkt im Anschluss an das wissenschaftliche Programm. Gleichzeitig bietet sich Ihnen die Möglichkeit, mit den ausstellenden Unternehmen in Kontakt zu treten.

Datum: Donnerstag, 08. Mai 2014
Uhrzeit: ab 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Foyer Congress Centrum Ulm

Orgelkonzert



Seit Jahrhunderten prägt es die Stadt und die Region, ist im In- und Ausland geradezu ein Synonym für Ulm: das Ulmer Münster. Lassen Sie den ersten Tag musikalisch besinnlich ausklingen. Nach einem kurzen Spaziergang vom Congress Centrum zum Ulmer Münster wird Ihnen auf dessen Orgel ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Datum: Donnerstag, 08. Mai 2014
Uhrzeit: ab 20:15 Uhr Fußweg durch die Altstadt zum Münster
Konzertbeginn: 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Ulmer Münster

Gesellschaftsabend

Der unverwechselbare Motorsound eines Klassikers, hochglanzpolierter Chrom, Ledersitze – ein Oldtimer ist nicht nur ein einzigartiges Gefährt der Sonderklasse, er bringt das ultimative Fahrgefühl. Die Vision, einen Ort zu schaffen, an dem die Faszination des klassischen Fahrzeugs erlebbar wird, wurde mit der Oldtimerfabrik Classic verwirklicht.

Lassen Sie sich von dem außergewöhnlichen Ambiente der Oldtimerfabrik, der Verbindung zwischen historischer und moderner Architektur, begeistern und feiern Sie mit vielen Kolleginnen und Kollegen.



Die Band „Lee Mayhall The Saxmachine“ wird den Abend musikalisch begleiten und zum Tanzen einheizen.

Nehmen Sie unser Shuttleangebot in originalen Oldtimerbussen wahr und genießen Sie einen angenehmen Abend mit angeregten Gesprächen.

Die Karten sind begehrt – sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihre Tickets für diesen besonderen Abend!

Datum: Freitag, 09. Mai 2014
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Oldtimerfabrik Classic
Lessingstraße 5, 89231 Neu-Ulm
Abfahrt Shuttle: 19:30 Uhr Maritim Hotel Ulm
Kostenbeitrag: regulär 45,- € pro Person*
Betroffene/Begleitpersonen 30,-€ pro Person*

* inklusive Buffet, Getränke, musikalischer Begleitung und Transfer ab dem CCU

PARTNER

Platin Partner

Linde Gas Therapeutics GmbH
85716 Unterschleißheim



Gold Partner

ResMed Deutschland GmbH
28357 Bremen



Silber Partner

Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG
56130 Bad Ems



Bronze Partner

GE HomeCare Systems
82211 Herrsching

GE HomeCare Systems



GE imagination at work



Weitere Partner

ResMed GmbH & Co. KG
82152 Martinsried



Das Homecare Unternehmen

SAPIO Life GmbH & Co. KG
66424 Homburg



Stand bei Drucklegung

Konsequent geht
auch herzlich –
warum Stringenz uns
so beweglich macht.

herzlich!

progressiv

strategisch

ökonomisch

unabhängig

risikofrei



Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

Vier Standorte – ein Standpunkt: Kundennähe.

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen

Kontakten und hoch effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.

www.intercongress.de



INTERCONGRESS

überzeugt. bewegt!

Firma	Ort
Air Liquide Medical Systems S.A.	92182 Antony Cedex (F)
AKIP Ambulante Kranken- und Intensivpflege GmbH	88400 Biberach
Alere GmbH	50829 Köln
beatmet leben – Fachzeitschrift für außer-klinische Beatmung und Intensivpflege	76744 Leimersheim
BÖRGEL GmbH	65555 Limburg
CNI e.V.	89213 Neu-Ulm
Covidien Deutschland GmbH	93333 Neustadt/Donau
Dahlhausen & Co. GmbH, P. J.	50996 Köln
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.	79112 Freiburg
DZH – Dienstleistungszentrale für Heil- und Hilfsmittelanbieter GmbH	20537 Hamburg
FAHL Medizintechnik-Vertrieb GmbH	51149 Köln
Fisher + Paykel Healthcare GmbH	73614 Schorndorf
Flores medical GmbH	07330 Probstzella
GE HomeCare Systems	82211 Herrsching
Genzyme GmbH	63263 Neu-Isenburg
HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG	50170 Kerpen
Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG	82211 Herrsching
HOFFRICHTER GmbH	19061 Schwerin
HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG	85276 Pfaffenhofen
INSPIRATION Medical GmbH	44799 Bochum
Institut für Anaplastologie Velten & Hering GbR	39307 Genthin
Keller Medical GmbH	65812 Bad Soden
Linde Gas Therapeutics GmbH	85716 Unterschleißheim
Linde REMEO Deutschland GmbH	15831 Mahlow
Linimed GmbH Außerklinische Beatmung	07745 Jena
NewMedics Medizinelektronik GmbH	74613 Öhringen

Firma	Ort
Oxycare GmbH Sauerstoff- und Beatmungstechnik	28307 Bremen
Philips GmbH Zweigniederlassung Respirationics	82211 Herrsching
rehaVital GmbH	22297 Hamburg
RENAFAN GmbH	13507 Berlin
ResMed Deutschland GmbH	28357 Bremen
ResMed GmbH & Co. KG	82152 Martinsried
RESPITEC GmbH	82116 Gräfelfing
SAPIO Life GmbH & Co. KG	66424 Homburg
Servona GmbH	53842 Troisdorf
Smiths Medical Deutschland GmbH	85630 Grasbrunn
Teleflex Medical GmbH	71394 Kernen
TNI medical AG	97084 Würzburg
TRACOE medical GmbH	55268 Nieder-Olm
VitalAire GmbH	22848 Norderstedt
VIVISOL Deutschland GmbH	85375 Neufahrn
Weinmann Geräte für Medizin GmbH+Co. KG	22525 Hamburg
WILAMed GmbH	91126 Kammerstein

Stand bei Drucklegung

Termin

08.–10. Mai 2014

Ort

Maritim Hotel und Congress Centrum Ulm
Basteistr. 40
89073 Ulm

Kongresshomepage

www.digab-kongresse.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Kurt Wollinsky
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
RKU- Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm

Dr. med. Hans Fuchs
Zentrum für Kinder und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Mathildenstr. 1
79106 Freiburg

Veranstalter, Kongressorganisation
und Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7
65185 Wiesbaden
fon +49 611 977 16-0
fax +49 611 977 16-16
digab@intercongress.de
www.intercongress.de



Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg sowie als Pflegefortbildung bei der Registrierung beruflich Pflegender beantragt.

Folgende Punkte können voraussichtlich erworben werden:

	CME Punkte	Fortbildungspunkte Pflege
Donnerstag	3, Kategorie B	4
Freitag	6, Kategorie B	8
Samstag	3, Kategorie B	4

Anmeldung

Online-Registrierung

Sie haben die Möglichkeit, sich online über www.intercongress.de zum Kongress anzumelden. Dort finden Sie ebenfalls ein Formular als Word-Dokument zum Ausfüllen am PC.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Versand der Teilnahmeunterlagen

Gebuchte und bezahlte Eintrittskarten für den Kongress und das Rahmenprogramm werden ab April 2014 per Post verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 25. April 2014 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie Ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter.

Teilnahmegebühren

	Frühbuchung bis 31.01.2014	Spätbuchung ab 01.02.2014
Dauerkarte		
– regulär	80,– €	100,– €
– ermäßigt*/Betroffene**	30,– €	45,– €
Dauerkarte inkl. 1 Workshop		
– regulär	100,– €	120,– €
– ermäßigt*/Betroffene**	50,– €	65,– €
Workshop	35,– €	45,– €
Gesellschaftsabend		
– regulär	45,– €	45,– €
– Betroffene**/Begleitpersonen	30,– €	30,– €

Hinweis:

Eintritt für Betroffene zur Teilnahme an den Gesprächskreisen frei.
Eintritt zum wissenschaftlichen Programm für Begleitpersonen
Betroffener ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

* für Gesundheits- und Krankenpflegende, Physiotherapeuten/innen, Studierende bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

** bei Vorlage einer Bescheinigung

Mit dem PKW

Ulm/Neu-Ulm auf der Straße zu erreichen ist leicht. Liegt doch die Donau-Doppelstadt verkehrsgünstig an der Autobahn A8 (Stuttgart-München) und Autobahn A7 (Würzburg-Füssen).

Auf der A8 können Sie die Abfahrten ‚Ulm-Ost‘ oder ‚Ulm-West‘ wählen, um schnell ins Stadtgebiet zu gelangen.

Sind Sie auf der A7 unterwegs, verlassen Sie die Autobahn am besten bei der Abfahrt ‚Nersingen‘ oder am Autobahndreieck ‚Hittstetten‘.

Bis ins Zentrum führen Sie dann verschiedene Bundes- und Landesstraßen, als wichtigste sind hier die B10, B19, B28, B30, B311 zu nennen.

Mit dem ÖPNV

- Von Ulm Hauptbahnhof Vorplatz mit Stadtbus Linie 6 (Richtung Donautadion) bis Ulm Congress Centrum (8 Minuten)
- Von Ulm Hauptbahnhof Vorplatz mit Straßenbahn Linie 1 (Richtung Böfingen) bis Ulm Willy-Brandt-Platz, weiter mit Stadtbus Linie 7 (Richtung Jungingen) bis Ulm Congress Centrum (17 Minuten)



DING – Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich die ‚Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH‘.

Auf folgender Website finden Sie alle Infos zu Busverbindungen, Straßenbahnhaltstellen, Tagestickets und Nachtbussen in Ulm, um Ulm und um Ulm herum: www.ding.eu

Detailliertere Informationen zu Ihrer Anreise finden Sie auf unserer Website: www.digab-kongresse.de

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.
Mit der Bahn ab 99,-€ zur DIGAB 2014



Mit dem Kooperationsangebot der Intercongress GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur DIGAB 2014. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket von jedem DB-Bahnhof deutschlandweit zur Hin- und Rückfahrt* nach Hamburg beträgt:

2. Klasse 99,-€

1. Klasse 159,-€

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 - 31 11 53**** mit dem Stichwort „Intercongress“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00–21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



Maritim Hotel Ulm ****



Das Maritim Hotel Ulm, das durch seine außergewöhnliche Architektur besticht, liegt direkt am grünen Donauufer unweit der malerischen Altstadt und dem berühmten Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Zum Hauptbahnhof sind es nur wenige Fahrminuten und in Verbindung mit dem angeschlossenen Ulmer Congress Centrum bietet das Hotel hervorragende Voraussetzungen für den Jahreskongress der DIGAB e.V.

Maritim Hotel Ulm
Basteistraße 40
89073 Ulm

fon +49 731 923-0
fax +49 731 923-1000
info.ulm@maritim.de

DIGAB 2014 Zimmerrate

Einzelzimmer pro Nacht	130,- €
Doppelzimmer pro Nacht	165,- €

Reservierung: +49 (0) 731 923-1791 Stichwort: DIGAB 2014

Gästeservices

- Schwimmbad (Öffnungszeiten: 6.30 bis 22.00 Uhr, Temperatur: 28°C), Sauna, Dampfbad
- Fitnessgeräte
- Massage im Hotel, auf Wunsch im Zimmer oder Poolbereich (Montag bis Samstag von 7.00 bis 20.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auf Anfrage, Anmeldung erbeten)
- Business Center mit Internetanschluss, Farbdrucker
- Internetzugang: Kabel und WLAN
- Tiefgarage mit 240 Plätzen und Valet Service

RiKu Hotel Neu-Ulm
Maximilianstraße 4
89231 Neu-Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 550 m.

Comfor Hotel
Frauenstraße 51
89073 Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 800 m.

City Hotel Garni
Ludwigstraße 27
89231 Neu-Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 1,0 km.

Hotel Goldenes Rad
Neue Straße 65
89073 Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 1,0 km.

Hotel am Rathaus /
Hotel Reblaus
Kronengasse 8-10
89073 Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 1,2 km.

Hotel Garni Neuthor
Neuer Graben 17
89073 Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 1,3 km.

Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40
89231 Neu-Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 1,7 km.

LAGO Hotel & Restaurant am See
Friedrichsau 50
89073 Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 2,0 km.

Hotel Ibis Ulm
Neutorstraße 12
89073 Ulm

Die Entfernung zum Kongressort beträgt 2,2 km.

Diese und viele weitere Hotels können einfach über den Hotel Reservation Service auf www.digab-kongresse.de oder über die Hotline gebucht werden.

Hotline: +49 221 2077 7320
E-Mail: event-online@hrs.de



Homecare
 Pneumologie
 Neonatologie
 Anästhesie
 Intensivbeatmung
 Schlafdiagnostik
SERVICE
 Patientenbetreuung



Wir machen Dinge wieder selbstverständlich.

Seit mehr als 25 Jahren widmen wir unser gesamtes Denken und Handeln der lebenserhaltenden Medizintechnik. Alleine in Deutschland vertrauen mehr als 400.000 Patienten unserer Leistungsbereitschaft mit bundesweit mehr als 150 Niederlassungen und Schlaf-Atem-Zentren. Als eine führende medizintechnische Unternehmensgruppe erarbeiten wir uns in den letzten Jahren einen Platz unter den internationalen Top-Herstellern.

Weltweit sind wir in über 70 Ländern zuverlässiger Partner für Krankenhäuser, Kliniken und Ärzte. Aktuell stehen mehr als 1.000 Mitarbeiter persönlich oder telefonisch mit all ihrer Kompetenz zur Verfügung wenn es darum geht die Lebensqualität anderer Menschen zu verbessern. Im Notfall sogar 24 Stunden. Dieses Vertrauen der Patienten und Kunden basiert auf der Leistungsfähigkeit eines Familienunternehmens Made in Germany, dessen finanzielle Unabhängigkeit ein hohes Maß an Kontinuität und Entwicklungspotenzial bietet.

25. Januar 2014, HHB München.
 Nähere Infos unter: www.hul.de



Besuchen Sie uns auch
an unserem Stand Nr. 26
auf der Saalebene.

THE LINDE GROUP

Linde



Beatmungskonzepte von Linde Healthcare.

REMEO®.

Beatmung mit Perspektive.

Therapiekonzepte für
non-invasiv und invasiv.

Kompetent und zuverlässig.

Wir haben drei Ziele, die individuell auf
jeden Patienten abgestimmt werden:

- Fortführung des klinisch begonnenen Patiententrainings mit dem Ziel, die Beatmungsabhängigkeit zu reduzieren
- Den Patienten und seine Angehörigen auf ein Leben mit der Beatmung zu Hause vorzubereiten
- Langzeitpflege beatmeter Patienten

Unsere Leistungen.
Ihre Vorteile:

- Kompetente Beratung und Einweisung
- Höchste Qualität der Versorgung
- Umfangreiches Portfolio an Geräten und Masken
- Unterstützende Services
- Direkt vor Ort, auf Station wie zu Hause

Linde Remeo Deutschland GmbH
Linde Healthcare
Herbert-Tschäpe-Straße 12 – 14
15831 Mahlow
Telefon 03379.7007-0
remeo@linde-remeo.de
www.remeo.de

Linde Gas Therapeutics GmbH
Linde Healthcare
Landshuter Straße 19
85716 Unterschleißheim
Telefon 089.37000-0, Telefax 089.37000-37100
marketing.homecare@de.linde-gas.com
www.linde-healthcare.de

Linde: Living healthcare